

wir bei uns die Stimmung bekämpfen, wir als Typ III und als größte LPG wären selbstverständlich zuerst an der Reihe. Die Bauern der LPG Typ I waren sehr beeindruckt von der neuen Technologie. „Solch ein Tempo gab es bisher bei uns nicht“, sagten sie. Diese Praxis zeigte ihnen, welche Agrarpolitik unsere Partei macht.

Die Ergebnisse des vergangenen Jahres für die Bauern, die zu unserem Betriebsteil Typ I gehören und die die gemeinsame Feldwirtschaft also schon praktiziert haben, waren sehr überzeugend. Es wurde eine Aufstellung gemacht, welche Leistungen notwendig waren, wie hoch die Kosten und wie hoch die Einnahmen waren. Solche Abrechnungen für die einzelnen Genossenschaftsmitglieder wurden vervielfältigt und in den anderen LPG Typ I verteilt. Jeder konnte sich eingehend damit vertraut machen. Das war eine ausgezeichnete Vorbereitung der Mitgliederversammlungen der Genossenschaften, auf denen die Weiterentwicklung der Kooperation in der Feldwirtschaft zur Diskussion stand.

Das Wichtigste ist, jede Meinung und jeden Gedanken der Bauern zu beachten. Auf jede Frage muß es eine ordentliche Antwort geben. Natürlich gab es auch hartnäckige entgegengesetzte Meinungen. Viele sachliche Fragen, zum Beispiel der Berechnung, Bewertung usw., mußten gemeinsam erörtert und geklärt werden. Viel Geduld ist dabei notwendig, viel sachliche Argumentation. Es geht schließlich um einen tiefgreifenden Schritt in der Entwicklung der Kooperation, der gut bedacht sein muß und die Mitarbeit aller verlangt.

Unsere Grundorganisation hat seit langem großen Wert darauf gelegt, daß die leitenden Genossen und Kollegen unserer LPG einen guten

Kontakt zu den Genossenschaftsmitgliedern der benachbarten LPG haben. Der Genosse Fritz Graubner, langjähriger Vorsitzender der LPG Reinholdshain, das Parteileitungsmitglied Ekkehard Wirthgen, der Leiter der Pflanzenproduktion Kollege Dieter Voigt, ich als Parteisekretär und andere hatten ständige Aufträge, in benachbarten LPG Typ I unsere Gedanken und Erfahrungen darzulegen und mit den Kollegen dort zu diskutieren. Genossen unserer Parteileitung haben enge Verbindung zu den Grundorganisationen in den LPG Typ I.

So wächst die Gemeinschaft unserer Kooperation. Sie festigt sich in der gemeinsamen Arbeit. Wir führen jetzt in jedem Betrieb der Kooperation die Diskussion über ein gemeinsames Wettbewerbsprogramm zu Ehren des 20. Jahrestages der Gründung der DDR. Ein Hauptteil dieses Programms ist die Festigung der Kooperation in der Pflanzenproduktion zur Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit und zur gemeinsamen Schaffung günstigster Produktionsbedingungen, um mehr, besser und billiger zu produzieren.

Für Ende Februar sind unsere Parteileitung und Vorstandsmitglieder vom Sekretariat der Kreisleitung zur Berichterstattung eingeladen. Wir sollen unsere Erfahrungen mit der gemeinsamen Feldwirtschaft und mit der Anwendung der sozialistischen Betriebswirtschaft darlegen und über die Arbeit der Grundorganisation berichten. Diese Aussprache wird uns helfen, in der Berichtswahlversammlung die richtigen Beschlüsse über unsere Parteiarbeit zur Festigung der Kooperation zu fassen.

Gottfried Emrich

Parteisekretär der LPG „Rotes Banner“
in Reinholdshain, Kreis Dippoldiswalde

(Siehe auch Konsultation Seite 233)

PARTEIHOCHSCHULE „KARL MARX“ BEIM ZK DER SED LEHRSTUHL PARTEI UND PARTEILEBEN • BIBLIOTHEK

DOKUMENTATIONSDIENST / PARTEILEBEN

Der Dokumentationsdienst der Parteihochschule „Karl Marx“ beim ZK der SED hilft vorhandene Erkenntnisse rationeller zu nutzen. Er vermittelt den Be-

zirks- und Kreisleitungen, den Bildungsstätten, den Parteischulen sowie den Parteifunktionären der Grundorganisationen einen umfassenden Überblick

über Bücher und Artikel in Zeitschriften über Probleme der marxistisch-leninistischen Partei, über Fragen der Parteipolitik und des Parteilebens der SED, KPdSU und anderer Bruderparteien. Das Material erscheint als Referatekartei und in bibliographischen Einzelheften, die jährlich etwa 900 Titel erfassen. Zu bestellen bei der Bibliothek der Parteihochschule „Karl-Marx“ beim ZK der SED, 102 Berlin, Rungestraße 3-6.